

Noch Zeiten verfügbar

Vereinshaus in Buldern mit weiteren Kapazitäten

Buldern (men). Weil die Ludgerusgrundschule zwischen- durch wegen der laufenden Baumaßnahmen immer wieder mal Räume dort braucht, dauert es wohl noch bis Herbst dieses Jahres, bis der ehemalige Hauptschultrakt an der Bushaltestelle Wemhoff als Vereinshaus genutzt werden kann. Diese Information gab es am Donnerstag beim Bürgerstammtisch der Ortsgemeinschaft Buldern im Großen Spieker.

Vier Klassenräume und zwei Nebenräume können im künftigen Vereinshaus von Vereinen und Verbänden genutzt werden. Im Rahmen einer Zusammenkunft hatten eine Reihe Vereine Interesse an der Nutzung des Hauses gezeigt. So werden montags bis mittwochs der Spielmannszug und der Fanfarenzug dort aktiv sein, ebenfalls sind der Sportverein DJK Adler Buldern, die Tschernobyl-Initiative, die Theatergruppe der KFD und die KLJB Buldern als Nutzer auf der Liste. Und auch der Kunst- und Kulturkreis und die Ortsgemein-



Stellten Donnerstag die Sandsteinplatten für den Spieker vor: Bernhard Lammers (links) und Klaus Jahn.

schaft Buldern freuen sich, im Vereinshaus Platz zu bekommen. „Momentan haben wir Dinge der Ortsgemeinschaft in drei privaten Kellern untergebracht“, so Bernhard Lammers, Vorsitzender der Ortsgemeinschaft.

„Nach aktuellem Stand sind noch Kapazitäten und Nutzungszeiten im künftigen Vereinshaus verfügbar“, erklärt Edith Eiersbrock, die gleichzeitig festhält: „Wenn die Grundschule künftig zeitweise mehr als zwei Züge ha-

ben sollte“ – immerhin war sie einst vierzünftig – „werden Räume im Vereinshaus dafür genutzt werden müssen.“

Derweil sind Handwerker noch beschäftigt mit den Gebäuden der früheren Erich-Kästner-Hauptschule. Hier sind inzwischen die acht Klassen der Ludgerus-Grundschule eingezogen und ist der Aula-/Mensa-Neubau deutlich zu sehen. Auch der neue Aufzugschacht ist erkennbar – die Schule wird barrierefrei. Der Baufortschritt wird unter anderem thematisiert am heutigen Mittwochnachmittag beim offiziellen Richtfest.

Noch im Ursprungsgebäude der Ludgerusschule untergebracht ist unter anderem das Lehrerzimmer der Ludgerus-schule. Dieser Ursprungstrakt wird auf Dauer abgerissen werden.

Auf diese Weise entsteht Platz für den Außenbereich des städtischen Kindergartens „Kinderhaus am Wemhoff“, der in die auf Dauer stehenbleibenden Anbauten des früheren Grundschulgebäudes umziehen wird. Drei



Im künftigen Vereinshaus in Buldern sind noch Nutzungskapazitäten frei.

Fotos: Menninghaus



Der neue Bauteil Mensa/Foyer des neuen Standorts der Ludgerus-Grundschule ist im Bau schon weit fortgeschritten.

Kindergartengruppen werden im Erdgeschoss untergebracht sein, zwei im Obergeschoss. Insgesamt werden 95 Kinder dann im Kinderhaus am Wemhoff Betreuung und Förderung erfahren.

Selbstverständlich, dass bei den Umbauarbeiten an und in den Bulderner Schulgebäuden auch die neuesten Vorschriften des Brandschutzes beachtet werden.

Wie auch beim Großen

Spieker in Buldern jetzt eine besondere Maßnahme ansteht – nämlich die Ausstattung des Gebäudes mit einer Hausnummer. Die gibt es bis dato nicht, wie die Feuerwehr bemängelte. Von daher gestaltete Klaus Jahn aus Sandstein zwei Platten, die die „64“ zeigen. Beim Bürgerstammtisch wurden sie präsentiert – und demnächst werden sie in die Spiekeraußenwand eingelassen.